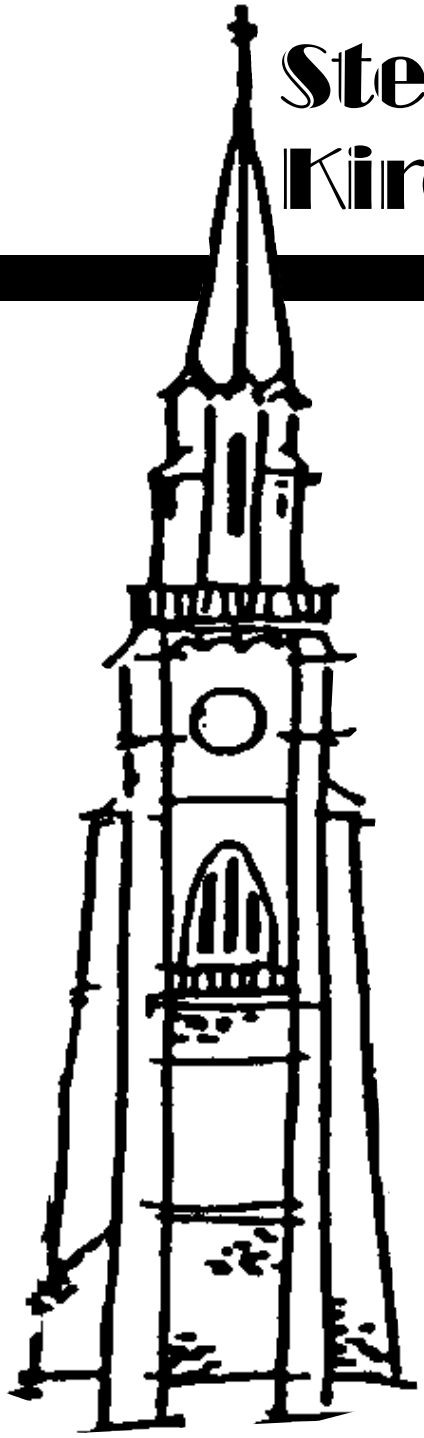
Steinbühler Kirchenbote

April / Mai 2013

www.christuskirche-nuernberg.de



„Fenster zum Himmel"

Kunst im Ikonenstil
in der Christuskirche Seiten 6, 14,15

Fill your Life

Führerschein ins Leben – FIL

Seite 11

Die Orgel gehört uns!

Seiten 16, 17

Ihren Kirchenboten erhalten Sie gratis,
über Spenden freut sich Ihre Kirchengemeinde!

Pfarramt

Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirche Nürnberg-Steinbühl
Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg
Tel. 44 62 00, Fax 43 18 92 48
eMail: pfarramt@christuskirche-nuernberg.de

Bürozeiten: Montag: 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Cornelia Börkel

Kontakte

Pfarrstelle 1:
Pfarrerin Ursula Brecht
Tafelfeldstraße 65
Tel. 43 18 92 44
Mobil 01 79/7 73 38 21

Pfarrstelle 2:
Pfarrer Peter Meyer
Tafelfeldstraße 65
Tel. 48 99 48 09

Gemeindediakon:
Stephan Will
Tel. 0 15 20 / 9 26 63 17

Jugendarbeit:
Simon Laugsch
Tel. 44 62 00
eMail: s.laugsch@ejn.de

Kirchenmusiker:
Wolfgang Tammen, Bachwiese 10a
97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31 / 4 60 06 91

Frauenbeauftragte in der Kirchengemeinde:
Sarah Urbanek

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Katharina Kretzschmar
Tel. 41 65 60

Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Susann Reichmann
Tel. 3 65 91 29

Einrichtungen

Kindergarten: Tafelfeldstr. 67
Leitung Elisabeth Leyh
Tel. 44 38 35

Kindergarten: Tafelfeldstr. 65
Leitung Birgit Reichel
Tel. 44 12 56

Kindergarten: Gibitzenhofstr. 48
Leitung Gertrud Baier
Tel. 41 14 16

Kinderhort: Tafelfeldstr. 67
Leitung Marina Herrmann
Tel. 44 85 74

Diakonieteam Noris gGmbH
Katharinengasse 24
Tel. 66 09 10 60
Fax. 66 09 10 79

Impressum

Der Kirchenbote wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche. Text und Idee: Redaktionsteam

Alle persönlichen Daten, auch Adressen, sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Unser Spendenkonto:
Nr. 1573012
bei der EKK
(BLZ 520 604 10)

Grüß Gott!

Mein Name ist Clara-Maria Hof, ich mache bis Ende Juni mein Praktikum hier in der Gemeinde Steinbühl. Eigentlich komme ich gar nicht von soweit her, da ich auch in der Nürnberger Südstadt aufgewachsen bin. In der Gemeinde Lichtenhof habe ich sieben Jahre in der Jugendarbeit als ehrenamtliche Mitarbeiterin mitgewirkt. Neben der Gemeindejugendarbeit engagiere ich mich auch in der Regionaljugendkammer Nürnberg Süd und der Dekanatsjugendkammer Nürnberg.

Im September letzten Jahres habe ich die Diakoninnenausbildung angefangen und bin nun fast ein halbes Jahr in der Christuskirche als Praktikantin tätig. Einige kennen mich vielleicht noch (mit langen Haaren) vom Gemeindefest vor zwei Jahren, als ich mit der Band „Q-Cumber", aufgetreten bin. Neben Sona war ich eineinhalb Jahre Sängerin der Band.

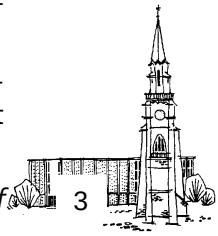
Hauptsächlich zu finden bin ich im Café und freue mich über jeden Besuch, der auf eine Tasse Kaffee, ein Gespräch oder ein Mittagessen vorbeikommt. Neben meiner Arbeit im Café bin ich auch regelmäßig bei Senioren- oder Bastelkreisen, Geburtstagscafé oder fast allen weiteren Gruppen dabei, schaue in alle Bereiche der Gemeinde mit hinein und übernehme kleinere Aufgaben.

Bis Ende Juni werden wir uns sicherlich einige Male begegnen und ich freue mich die Gemeinde mit ihren Gemeindegliedern kennen lernen zu dürfen.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, kommen Sie doch einmal ins Café und lernen Sie mich persönlich kennen. Ich würde mich sehr darüber freuen.

Auf gute Begegnungen und interessante Gespräche freut sich

Ihre Clara-Maria Hof



Das Gottesdienst – „Q" wie Quasimodogeniti

Wörter, die mit „Q" beginnen sind bei Rätselspielen eine gefürchtete Hürde. Doch nicht für unser Gottesdienst-Alphabet! Denn am 7. April feiern wir ihn: den Sonntag „Quasimodogeniti".

Sicherlich ist es Ihnen schon aufgefallen: auf den letzten beiden Seiten jedes Kirchenboten kündigen wir die Gottesdienste für die nächsten zwei Monate an, und dabei nennen wir die Namen der Sonn- und Feiertage.

Manche Namen sind bekannt und klar: Altjahresabend, Ostersonntag, usw.

Doch andere Namen wirken - milde gesagt – geheimnisvoll: Epiphanias; Sexagesimae; Trinitatis; und am 7. April: „Quasimodogeniti".

Diese Namen erinnern uns an die lange, abenteuerliche Geschichte der Kirche und des Glaubens.

In den Namen der Sonntage haben alte und junge Erfahrungen der Christen ihre Spuren hinterlassen.

Der große Tag, an dem sich die meisten Sonntage orientieren, ist der Ostersonntag. Denn er ist der älteste und wichtigste Feiertag der Kirche.

Das Osterfest ist jedes Jahr an einem anderen Tag des Frühlings. Der alte Mondkalender der Antike spielt hier eine Rolle.

Ostern feiert den Grund für ein neues Leben: Jesus Christus ist auferstanden. Die Osternacht war in der Zeit der alten Kirche auch ein ganz großer Tauftermin. Denn mit der Taufe beginnt ein neues Leben als Kind Gottes.

Die Neugetauften dürfen sich nach Ostern „wie neugeborene Kinder" fühlen.

Daher sang die Gemeinde am ersten Sonntag nach Ostern: „Wie neugeborene Kinder, Halleluja, verlangt nach der vernünftigen, unverfälschten Milch, Halleluja."

Die Sprache in der man sang, war aber Latein: So erklangen folgende Worte: „Quasi modo geniti infantes, halleluja, rationabile sine dolo lac concupiscite, halleluja."

Auch die nächsten Sonntage nach Ostern wurden besonders gefeiert. Der erste Liedvers des Sonntagspsalmes war so be-

Foto: Lehmann

kannt, dass man nur das erste Wort sagen musste, und schon wusste man, welcher Sonntag gemeint war – und schon hatte man die Namen der nächsten fünf Sonntage: Misericordias Domini; Jubilate; Kantate; Rogate; Exaudi.

Wenn Sie einen Merkspruch brauchen, um beim nächsten Rätselspiel Eindruck zu machen – hier ist er: ‚**Q**uitten **m**üssen **j**unge **C**hristen **r**oh **e**ssen'.

Quasimodogeniti – wie die neugeborenen Kindlein. So dürfen wir uns fühlen. So sind wir in Gottes Augen dank der Auferstehung Jesu und der Treue, die er allen Getauften zusagt.

Als Zeichen dafür taufen wir auch in diesem Jahr in der Osternacht. Feiern Sie mit.

Pfarrer Peter Meyer

Blaues Kreuz

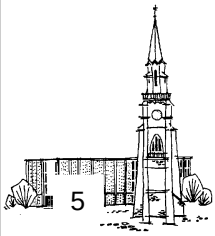
⇒ Christen helfen Suchtkranken –

Siemensplatz 2 — Telefon: 44 19 20

Beratung	**Mi.**	**17.30-19.00 Uhr**
	Fr.	**18.00-19.00 Uhr *)**
Gesprächsgruppen	**Mi.**	**19.30 Uhr *)**
Bibl. Besinnung	**Do.**	**18.30 Uhr**

***) Teilnahme nur mit Voranmeldung.**

Wandern, Musizieren und Sonderveranstaltungen nach besonderer Ankündigung.



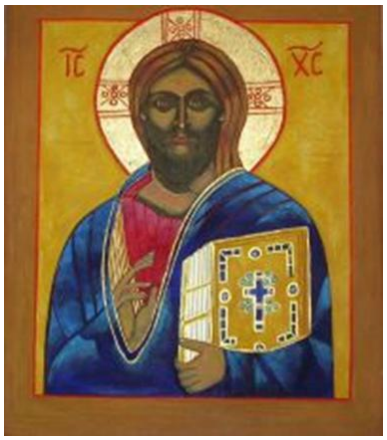
Neues aus dem Kirchencafé

Kunst in der Kirche

Christi Taufe am Jordan

Wieder einmal haben wir eine neue Kunstausstellung in der Christuskirche. Frau Michaela Eger aus Karlsruhe hat den Weg zu uns in die Christuskirche gefunden. Bereits 1997 hatte Frau Eger eine Wanderausstellung „Bilder des Glaubens" ins Leben gerufen.

Die Künstlerin möchte mit ihrer Wanderausstellung Denkanstöße geben: "Nur wenn wir uns im Herzen unserem Schöpfer öffnen und ebenso in der Liebe zu unserem Nächsten, der Hilfe braucht, können wir Menschen viel füreinander tun".



Christus Pantokrator

Mit ihren auf Seide gemalten Werken will Michaela Eger der Verbreitung der Glaubensbotschaft von Jesus Christus, dem Erlöser, Bruder und Heiland der Welt dienen. Ihre Ausstellung wanderte schon durch zahlreiche deutsche evangelische und katholische Gemeinden und Klöster.

Ich freue mich auf die Ausstellung und hoffe auf viele Impulse und Gespräche für unsere Gemeinde.

Stephan Will

Ausstellungseröffnung in der Christuskirche am Ostermontag, 1. April, im Anschluss an den Gottesdienst

Foto: Peter Meyer

Sonntagskaffee nach dem Gottesdienst

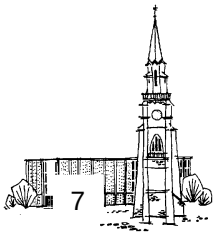
Der Sonntagskaffee gehört zu den besonderen Angeboten der Christuskirche. In einem ungezwungenen Ambiente sind Sie herzlich auf eine Tasse Kaffee oder Tee nach dem Gottesdienst eingeladen. Wir sitzen beisammen, treffen bekannte und vielleicht auch neue Gesichter und plaudern miteinander. Verbundensein mit der Gemeinde über den Gottesdienst hinaus, sich vertraut werden und sich heimisch fühlen - dazu möchte der Sonntagskaffee beitragen.

Ob für einen außerordentlichen oder einen regulären Gottesdienst - wir finden stets eine einladende Dekoration der Tische. Mit Freude setzen wir unsere kreativen Ideen um.

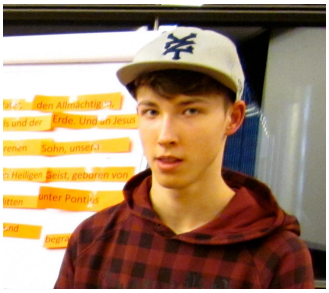
Bei selbst gebackenen Keksen, Muffins oder Linzer Schnitten ist es im Winter im Kirchencafé gemütlich und warm. Wird es draußen wieder wärmer, ist das Foyer der Kirche schnell in ein Bistro verwandelt. Bei sommerlichen Temperaturen trifft man sich im Freien, auf dem Platz vor der Kirche, um seinen Kaffee oder Tee in der Sonne zu genießen.

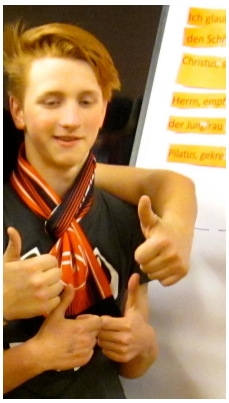
Jeden vierten Sonntag im Monat sind wir für Sie Ihr Sonntagskaffee-Team

Frau Dötschel, Frau Frohnhöfer, Frau Fuchs,
Frau Kretzschmar und Frau Reichmann



unsere konfis 2013





Fotos: Peter Meyer

unsere konfis 2013

Philipp Braun
Viviane Burkhardt
Thorsten Haberger
Dustin Hofmann
Sophie Höng
Daniel Kemnitzer
Tanja Kemnitzer
Lisa Roth
Doreen Schaper
Dennis Schütz
David Schwandner

Konfirmation 2013

am Sonntag, 12. Mai 2013, 9:30 Uhr in der Christuskirche

Am Samstag, 11. Mai 2013, um 17:00 Uhr feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit Eltern und Paten Abendmahl.

Danke unserem Konfi-Team mit vielen Jugendlichen. Danke auch dem Team aus unserer Nachbargemeinde St. Markus. Wir haben viel gemeinsam gemacht.

Himmelfahrt am Hasenbuck

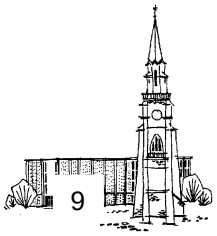
(rund um die Lutherkirche)

Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst an alle Kirchengemeinden und Gemeindeglieder des Evang.-Luth. Prodekanats Nürnberg Süd

Donnerstag, 9. Mai 2013, 10:00 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein

... mit Posaunenchören und Kirchenchören aus den Gemeinden des Prodekanats.
Predigt: Dekan Butz

ab 11:00 Uhr Bewirtung mit Getränken und Bratwürsten für Kinder Spielmöglichkeit auf dem Spielplatz



Austrägerinnen und Austräger gesucht

Von vielen Gemeindegliedern hören wir, dass sie bedauern, wenn die regelmäßigen Informationen aus der Christuskirche fehlen. Wir wären sehr dankbar, wenn sich neue Austrägerinnen und Austräger finden.

Hier sind die noch offenen Straßen, für die wir noch dringend Helferinnen und Helfer suchen:

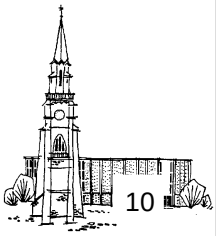
Humboldtstr. 21-87 ungerade	Pfälzerstr. 63-65 ungerade
Kanzlerstr. 1-11 ungerade	Schloßäckerstr. 8-42 gerade
Ohmstraße	Schuckertstr. 2-22 gerade
Pfälzerstr. 56-62 gerade	Schwabenstr. 37-55 ungerade

Bitte helfen Sie mit, dass diese Liste noch kleiner wird. Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei mir (Tel. 43 18 92 44).

Ihre Pfarrerin Ursula Brecht

Soviel du brauchst
(2. Mose 16,18)

34. *Deutscher Evangelischer* **Kirchentag**
Hamburg 1.–5. Mai 2013



Guter Rat

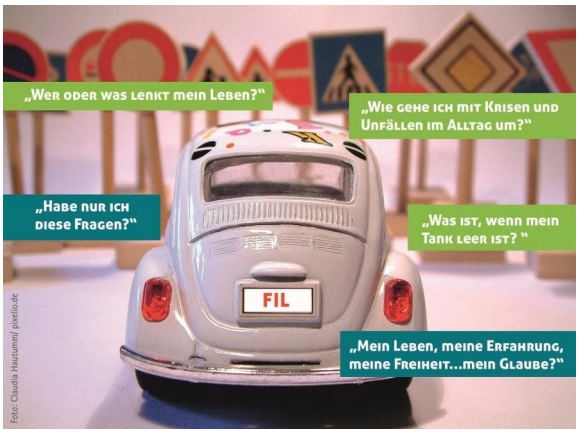
Allgemeine Sozialberatung

immer am letzten Montag im Monat
von 14:00 bis 16:00 Uhr im Café

Schulden – Erben – Internetgeschäfte
Fragen zu Arbeitslosigkeit – Mietverhältnisse

Wenn Sie Fragen dazu oder zu anderen Themen haben, versuchen wir Ihnen zu helfen. Kaffee, Tee und Kuchen gibt es auch.

Wir schenken dir den Führerschein



© Claudia Hautumm / pixelio.de

Sicherlich wunderst Du dich über dieses Angebot. Ja! Du hast richtig gelesen. Unser Führerschein bedeutet mehr als nur Autofahren. Er steht für Mobilität und Freiheit im Leben.

„Fill your life – Führerschein ins Leben" ist ein Projekt der Evangelischen Jugend Nürnberg und der Gemeinden im Süden, das von Juli bis Dezember 2013 stattfindet. Es ist genau für Dich, wenn Du zwischen 17 und 20 Jahren und nicht konfirmiert bist. Gemeinsam mit Dir möchten wir uns mit entscheidenden Fragen des Lebens auseinandersetzen.

Wer oder was lenkt mein Leben? Wie gehe Ich mit Krisen und Unfällen im Alltag um? Was treibt mich an? Wo tanke ich auf?

Bei uns stehst Du mit deinen Erfahrungen, Ideen, Fragen und Zweifeln im Mittelpunkt. Außerdem hast Du die Chance, Leute kennenzulernen, Kraftstoff zu tanken und Dich auf neuen Straßen auszuprobieren. Im August geht´s für eine Woche ab auf die Nordsee. Zum besseren Kennenlernen der „Mitfahrer" wollen wir eine Woche gemeinsam segeln. Action- und kurvenreich geht es mit insgesamt sechs Treffen weiter. Auf dem Weg zur Zielgeraden fahren wir gemeinsam im November auf ein Planungswochenende. Das große Ziel: Die Konfirmation am 1. Dezember 2013.

Du hast Lust auf dieses Abenteuer und willst mehr Infos? Dann klick dich rein unter www.ejn.de/fuehrerschein-ins-leben oder schreib uns persönlich unter n.nitz@ejn.de. Der Anmeldeschluss ist der 1.6.2013.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein FIL Team.

PS: Keine Sorge! Durchfallen gibt es bei uns nicht.

Der neue Konfi – Kurs 2013/2014

Der neue Konfi-Kurs 2013/2014 beginnt im Mai 2013. Das Angebot gilt vor allem für die Jugendlichen, die jetzt in der 7. Klasse sind.

Der Elternabend zur Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden findet **am Mittwoch, 24. April 2013 um 19:00 Uhr in der Christuskirche** statt.

Die „Neuen" werden von unseren „jetzigen" Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt und herzlich willkommen geheißen – und zwar während des Konfirmationsgottesdienstes am 12. Mai 2013.

Alle Jugendlichen, die 2014 konfirmiert werden wollen, sollten sich schon jetzt bei uns melden. Bitte machen Sie Jugendliche, die Sie in der Gemeinde kennen auf dieses Angebot mit aufmerksam.

Wir vom Konfi-Team freuen uns auf Euch!

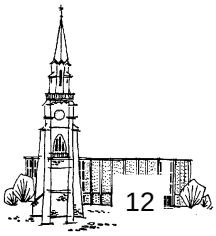
Ihr Pfarrer Peter Meyer

Jubelkonfirmation

für die Konfirmationsjahrgänge 1988, 1963, 1953, 1948, 1943 und 1938

An alle Jubilarinnen und Jubilare, die in diesem Jahr an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchten: die Jubelkonfirmation findet statt

am Sonntag, 16. Juni 2013, 9:30 Uhr in der Christuskirche

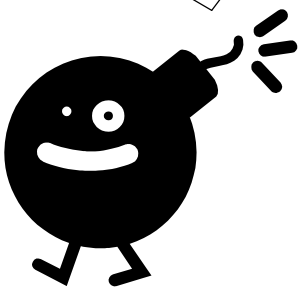


Bitte melden Sie sich an! Wir feiern zusammen Gottesdienst und bieten ein festliches Mittagessen an.

Bitte geben Sie den Termin auch an ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden weiter, die nicht mehr hier in Steinbühl leben. Auch wenn Sie nicht in der Christuskirche konfirmiert worden sind, können Sie gerne Ihr Jubiläum bei uns feiern!

TNT 2013

Tausend Neue Talente – die regionale Jugendfreizeit



Dein Konfikurs war ein echtes Highlight?! Du hast tolle neue Leute kennengelernt?! Und jetzt hast Du Lust weiterzumachen?! Du willst Konfihelfer werden, oder einfach nur mal richtig Spaß haben?! Dann haben wir genau das Richtige für Dich:

Vom 20. 5. – 23. 5. 2013 wollen wir mit Dir und deinen Konfifreunden raus aus der Großstadt und rein ins Abenteuer. Für vier Tage geht's ins wunderschöne Allgäu (Niedersonthofen), um dort ‚Tausend neue Talente' der Evangelischen Jugend Nürnberg zu entdecken.

Neben Spiel, Spaß und Spannung kannst Du in verschiedenen Workshops wie z.B. ‚Making-the-Band', ‚Natur-Pur' und ‚Theater-Impro' und vielem mehr Deine Talente austesten.

Das ganze kostet inklusive Busfahrt und Programmangebot 99,- Euro. Bitte frag nach, ob deine Gemeinde deinen Teilnehmendenbeitrag bezuschussen kann. Bildungsgutscheine können auch bei der Evangelischen Jugend Nürnberg verrechnet werden.

Weitere Informationen findest du auf unserer Facebook-Seite ‚EJN Region Süd'. Einfach Freundschaftsanfrage schicken und … na, Du weißt ja, wie das geht.

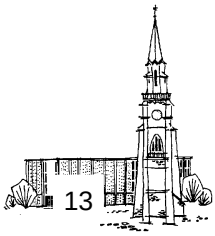
Die Anmeldung bekommst Du demnächst in Deinem Konfi-Kurs!

Wir freuen uns auf Dich!

Wenn Du noch Fragen hast, dann wende Dich an

Simon Laugsch (Diakon) s.laugsch@ejn.de

oder Hans Hertel (Jugendpfarrer) hans.hertel@gmx.net



Bilder wie Fenster zum Himmel

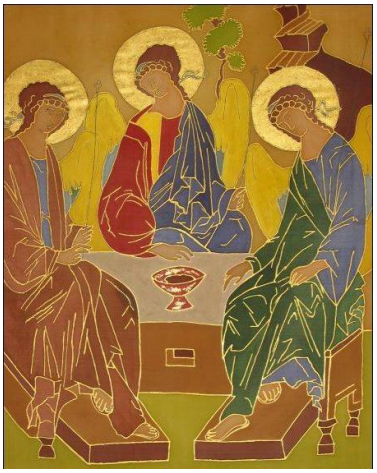
Die Christuskirche wird also für einige Wochen wieder bunter. Im Altarraum hängen Bilder der Künstlerin Michaela Eger. Einige sind im Stil von Ikonen gemalt. Ich will mit Ihnen ein wenig über den Hintergrund dieser Bilder nachdenken.

Orthodoxe Christen nennen Ikonen Bilder des Glaubens. Für orthodoxe Menschen sind sie Fenster zum Himmel. Ikonen zeigen, wie Gott für die Menschen handelt. Schon in der Erschaffung des Menschen zeigt sich Gott in jedem Menschen, denn er hat uns nach seinem Bilde geschaffen. In Jesus Christus wird Gott selbst Mensch, um die Welt zu retten. Er macht sich sichtbar für uns und handelt mitten unter uns. Weil sich Gott selbst ein menschliches Gesicht gibt, kann er auf Bildern dargestellt werden.

Ikone heißt übersetzt nichts anderes als Bild. Für die orthodoxe Theologie bilden Ikonen also Gottes Wirklichkeit unter uns ab und erlauben dem Betrachter gleichsam auch einen Blick in den Himmel. Ikonenmaler haben deshalb nicht die Aufgabe, ihren eigenen Stil zu verwirklichen. Die Motive der Ikonen sind festgelegt. Sie sollen auf jeder Ikone möglichst genau wiedergegeben werden. Eine Ikone zu malen ist Ausdruck des Glaubens, ein gemaltes Gebet. Auch die Betrachtung einer Ikone ist gelebter Glauben.

Michaela Eger, die Künstlerin, die jetzt bei uns ausstellt, malt Bilder in der Tradition der Ikonen mit ganz eigenen Akzenten. Anders als klassische Ikonen, die immer auf Holz gemalt sind, malt sie meistens auf Seide. Auf jeden Fall geben uns ihre Bilder einen Einblick in eine religiöse Kunst, die für uns faszinierend fremd ist.

Eine Brücke für uns als westlich geprägte Christen sind sieben Bilder der Ausstellung, die die Aufmerksamkeit in besonderer Weise auf sich ziehen. Es sind sieben große Figu-



ren, jede mit einem eigenen Symbol. Die Figuren stehen für die sieben Werke der Barmherzigkeit, die zentralen Werke christlicher Nächstenliebe.

Im Matthäusevangelium, im 25. Kapitel, beschreibt Jesus viele dieser Werke: Hungrige speisen, Durstigen zu trinken geben, Fremde beherbergen, Kranke pflegen, Nackte kleiden, Gefangene besuchen. Als

zusätzliches Werk der Barmherzigkeit kommt im Laufe der Kirchengeschichte die Aufgabe dazu, Tote zu begraben.

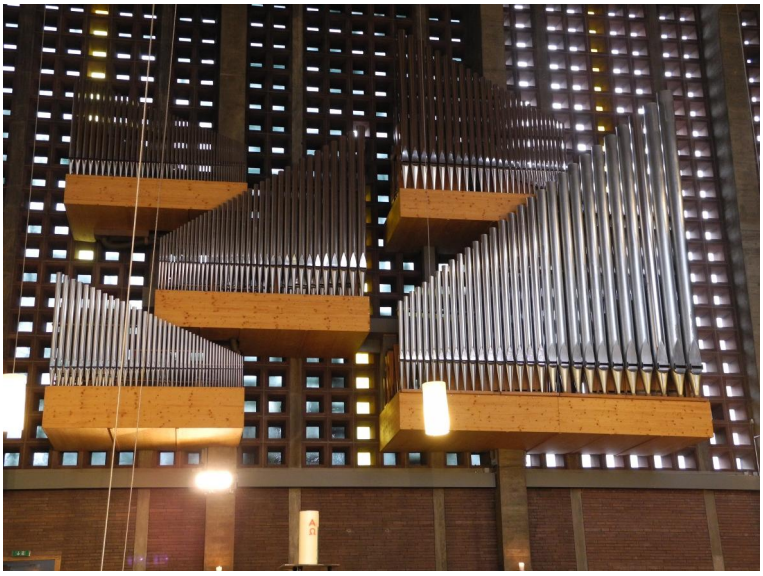
Die Vorlagen für diese sieben Bilder, die jetzt in unserer Kirche zu sehen sind, finden sich in der Kirche in Rummelsberg. Rummelsberg ist der Ort, an dem die Gemeinschaften der Diakoninnen und Diakone unserer Landeskirche zu Hause sind. Für sie und für uns alle sind die sieben Werke der Barmherzigkeit der Inhalt unseres christlichen Handelns.

Ich freue mich darauf, dass uns diese Bilder in den nächsten Wochen geistlich anrühren werden. Ich bin sicher, die Bilder werden Anlass für viel Freude und viele Gespräche in der Christuskirche sein.

Pfarrerin Ursula Brecht

Hinweis:
Die hier abgebildeten und auf Seidentuch gemalten Ikonen der Künstlerin sind ihrer Website http://kirchennetz.org/bilderdesglaubens entnommen.

Die Orgel gehört uns!



Der Orgeldiebstahl im Jahr 2007 traf uns als Gemeinde der Christuskirche Nürnberg-Steinbühl mitten ins Herz - auch mit schwerwiegenden finanziellen Folgen. Mit der Wiedereinweihung der Orgel im Jahr 2010 war der erste große Schritt geschafft. Für die Gemeinde geblieben waren finanzielle Lasten in Höhe von 100.000,- Euro.

Viele packten an und spendeten. Auch Geschäfte und Firmen. Es gab viele Aktionen. So wurden aus dem Zinn der zerstörten Orgelpfeifen Engel gegossen; diese waren in ganz Nürnberg als Christbaumanhänger heiß begehrt.

Zu unserer eigenen Überraschung wurden die 100.000,- Euro innerhalb von drei Jahren von Gemeindegliedern und –förderern gespendet. Die Gemeinde erlebte in dieser Zeit viel Solidarität.

Am Sonntag, dem 17. März um 17.00 Uhr, feierte die Gemeinde dieses großartige Ereignis mit einem festlichen Orgelkonzert und anschließendem Empfang.

Peter Meyer

Jubiläumskonzert anlässlich des 3. Jahrestages der Orgelweihe mit KMD Andreas Hantke aus München, anschließend festlicher Empfang am 17.03.2013

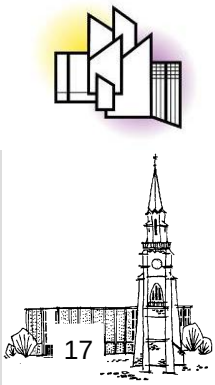
Fotos: Michael Ruf

Sonntag, 16. Juni 2013, 17:00 Uhr

Orgelkonzert

mit Werken von W. A. Mozart, Z. Gárdonyi und A. Willscher

Orgel: Michael Dorn, Bayreuth



Gruppen und Kreise

alle Veranstaltungen finden - falls nicht anders vermerkt -
im neuen Gemeindezentrum am Siemensplatz 2 statt

Hauskreis	14-tägig, 19:30 - 21:00 Uhr Informationen bei M. Lindner (9443387)
Handarbeits- und Bastelkreis für alle Interessierten offen - Anleitungen, viele Strick- und Häkelmuster	am 02.04., 15.04., 30.04., 14.05. und 28.05 von 14:00 bis 16:00 Uhr
Bogenschießen	Donnerstag, 19:30 - 21:30 Uhr
Schmieden	Freitag, 16:00 Uhr (nur bei schönem Wetter)
Guter Rat	29.04. und 27.05., 14:00 Uhr

Plusminus 60

Ein Angebot für Frauen und Männer um die Zeit des Ruhestandsbeginns

24.04., 19:00 Uhr	Rätselabend Ein Abend zum Rätseln und Zuhören
29.05., 19:00 Uhr	Geschichten rund ums Bier mit Diakon Will

Seniorentreff

09.04., 14:00 Uhr	Ein Nachmittag mit unserer Praktikantin Clara-Maria Hof
23.04., 14:00 Uhr	Schlager der 30er und 40er Jahre mit Pfarrer Meyer
07.05., 14.00 Uhr	„Ghandi – gewaltloser Widerstand" mit Diakon Dötschel
21.05., 14.00 Uhr	Der Auhof – eine Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung mit Diakon Will

hier ist was los

Kinder und Jugendarbeit

Eltern-Kind-Gruppe	jeden Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Konfi-Freitage	am 12.04., 15:00 bis 17:00 Uhr in St. Markus am 26.04., 03.05. und 10.05., 15:00 bis 17:00 Uhr in der Christuskirche
Konfi-Elternabend	17.04., 19:30 Uhr
Kindersamstage	20.04., 11.05., 09:30 bis 12:30 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzungen	am 16.04. und 14.05. um 19:00 Uhr

Kirchencafé

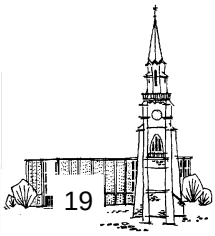
Montag bis Freitag	Imbiss nach dem Mittagsgebet
Kochen wie im Himmel	am 26.04. und 31.05. um 18:00 Uhr

Kirchenmusik

Kantorei	Montag, 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche
Seniorenkantorei	26.04. und 31.05., 14:30 Uhr

Besinnung und Andacht

Mittagsgebet	Jeden Montag bis Freitag nach dem Glockenläuten um 12:00 Uhr
Geburtstagscafé	29.04. und 27.05., 15:00 Uhr



Plusminus 60 Offener Kreis
Aktiv kreativ kritisch

Hallo Ihr Lieben!

Am Mittwoch, 24. April 2013 um 19:00 Uhr

haben wir einen Rätselabend vorgesehen. Wir haben verabredet, dass der Abend von Euch gestaltet wird. Wer will, bringt ein Rätsel mit oder auch eine kleine Geschichte. Wer das nicht will oder kann, ist natürlich trotzdem herzlich willkommen.

Am Mittwoch, 29. Mai 2013 um 19:00 Uhr

geht es ums Bier. Herr Will erzählt uns einiges über dessen Geschichte und Herstellung. Dazu gibt es selbstgebrautes Bier von Herrn Will und selbstverständlich auch nicht alkoholische Getränke

Euer Herbert Patzwaldt

WIR SIND FÜR SIE DA: KOMPETENT, FREUNDLICH UND VERTRAUENSVOLL.

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für ihre hohe Lebensqualität in ihrer vertrauten Wohnung!

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

... für Ihr lebenswertes Zuhause

UNSERE ANGEBOTE:

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen
- Beratung
- Und vieles mehr

Leben gestalten

UNSERE DIAKONIESTATION IN IHRER GEMEINDE

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg
Kleinweidenmühle 6 • 90419 Nürnberg
Telefon: 0911/ 3 00 03-0
Telefax: 0911/ 3 00 03-29
E-Mail: dnw.info@diakonieneuendettelsau.de

Diakonie Neuendettelsau

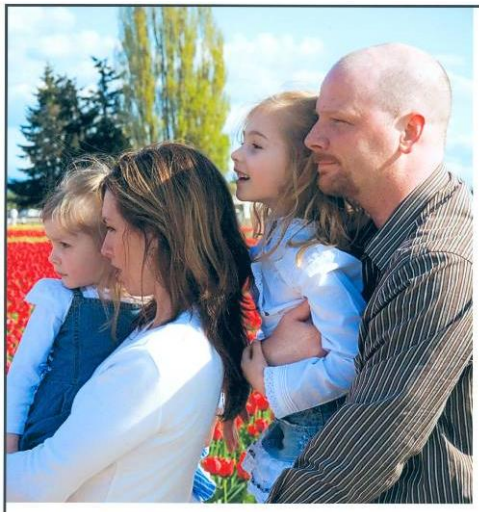
www.ambulantepflege-nuernberg.de

Kosmetikstudio **GRAHL**

Kosmetik
Fußpflege
Podologie
-alle Kassen-

Seit fast 30 Jahren in der Südstadt
Bewährt und vertraut

Bönerstr. 13 (Ecke Humboldtstrasse)
Terminvereinbarung (auch Hausbesuche)
Tel. 45 83 31



RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit vier Generationen können Sie sich auf unseren Familienbetrieb verlassen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

TRAUERHILFE STIER
Bestattungsinstitute seit 1902 · Telefon (09 11) 23 98 89-0
Fürther Straße 153 · 90429 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

GBG BESTATTUNGEN

Mit Kompetenz und Gefühl

helfen wir Ihnen im Trauerfall.

Wir beraten Sie individuell und kompetent bei allen Fragen rund um die Themen Bestattung und Vorsorge bei Ihnen zu Hause oder in einer unserer Filialen:

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung aller Formalitäten
- individuelle Trauerfeiern
- Trauerbegleitung
- Vorsorgeregelungen
- Sterbegeldversicherung

Jetzt mit großer Trauerfeierhalle in unseren neuen Räumlichkeiten in Nürnberg!

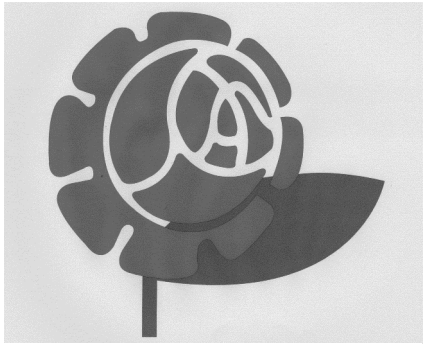
Äußere Sulzbacher Str. 30 | 90491 Nürnberg | **Tel. 0911 / 206 200**
Königstr. 58 | 90762 Fürth | **Tel. 0911 / 722 664**

Wir entwerfen, setzen u. drucken Geschäfts- u. Privatdrucksachen

Offsetdruck • Digitaldruck
Buchdruck
Stanzen • Nummerieren
Prägen • Verarbeiten

Satz & Druck
BAUER GmbH

Stromerstraße 5 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911/42 97 00
Fax 0911/42 96 99 • e-mail: bauersatzdruck@t-online.de



BLUMEN BARUCH

Ihr Fachgeschäft für Floristik

Nürnberg

Gudrunstraße 32
Tel. 44 28 80

Pillenreuther Str. 62
Tel. 43 86 99

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Die

Pension Melanchthon

erstrahlt in neuem Glanze.

Wir freuen uns auch auf Dauergäste.

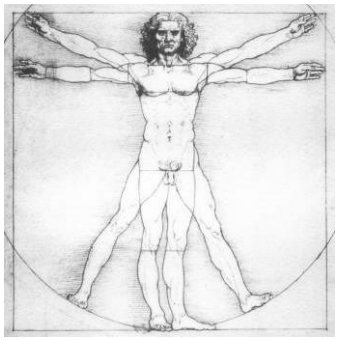
Pension Melanchthon
Melanchthonplatz 1
90443 Nürnberg

Gerlinde und Wolfgang Kiesel
Tel.: 0911 / 412626
eMail: gerlinde.kiesel@t-online.de
Internet: www.pensionmelanchthon.de

Homöopathisch-
biologische

Naturheilpraxis

Augendiagnose - Ohrakupunktur
Moxibustion



SABINE GRÖTSCH

Wiesenstraße 101, 90459 Nürnberg

Telefon: 0911 / 4333785

Sprechzeiten: Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Du tust mir kund
den Weg zum Leben:

April 2013

70 Jahre
Dieter Sahm
Monika Fuchs
Elfriede Waelzel
Renate Kolb
Heinz Kießling
Brigitte Kowanda

75 Jahre
Maria Boca
Helga Bickel-Celesti
Anita Spottke
Hildegard Sichert
Sieglinde Briesacher
Sieglinde Fraas

80 Jahre
Hannelore Scheuber
Gerhard Schindler
Ruth Müller
Wilhelmine Feser
Maria Dersch

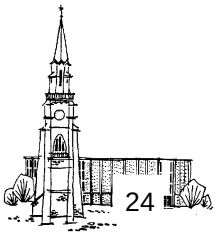
85 Jahre
Lisette Freundl
Annelise Betker
Gisela Wirth

86 Jahre
Moise Simon

87 Jahre
Heinz Wagner
Georg Birkmann
Herta Reichel

89 Jahre
Anneliese Westphal
Artur Fink
Anneliese Noventa

90 Jahre
Georg Palmer
Bruno Vierhus
Erna Würz



wir gratulieren

Mai 2013

70 Jahre
Irene Brückner
Ilse Klein
Johann Schmid
Helga Schweiger

75 Jahre
Helmuth Eckersberger
Werner Hämmerlein
Lidia Kirschmann
Ingrid Mattausch
Anna Mendler
Peter Schwundeck

80 Jahre
Renate Herold
Elisabeth Irrgang
Hermann Löwe
Betty Scherer

85 Jahre
Friedrich Böhrer
Leo Hetzel
Fritz Neumüller
Heinz Schleicher

86 Jahre
Rudolf Herrmann
Grete Meußel
Wilhelmine Schölderle

87 Jahre
Brunhilde Aug
Ella Heider
Helene Precup

88 Jahre
Helga Beck
Wilhelm Deinert
Kurt Mergner
Edith Petereit
Magdalene Volkert

89 Jahre
Martha Compensis
Ivan Nasypayko
Linde Walther

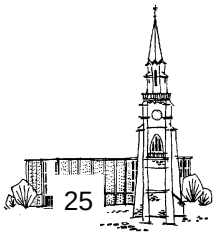
90 Jahre
Irene Skatulla

92 Jahre
Kurt Scheffler

93 Jahre
Walter Klöpfer

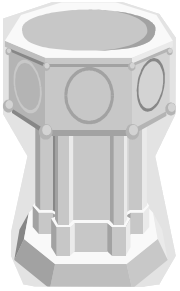
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Psalm 16,11

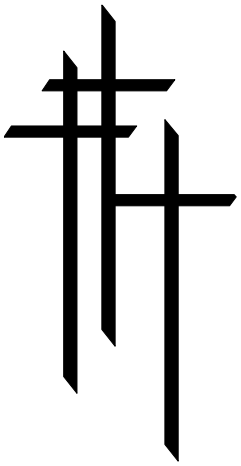


Getauft wurden:

Dean Graf von Holck
Frederick Hähnel



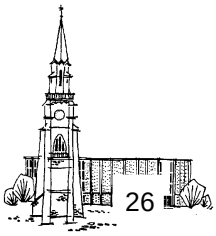
**Ihr werdet mich suchen und finden;
denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet,
so will ich mich von euch finden lassen.**
Jeremia 29,13-14a



Bestattet wurden:

Wilhelm Prandl, früher Landgrabenstraße 61 (86)
Betty Baunach, Gibitzenhofstraße 88 a (94)
Achim Hölscher, Ohmstraße 10 (57)
Heinz Bartmann, Landgrabenstraße 39 (87)
Brunhilde Korsche, Ammanstraße 6 (71)
Heidi Fabian, Heynestraße 8 (64)
Erhard Bügler, Brehmstraße 4 (62)
Renate Kolb, Linnestraße 22 (69)
Kunigunda Ehrlinger, Brehmstraße 4 (80)
Heinrich Piendl, Pfälzerstraße 60 (83)
Bruno Schlirf, Haslerstraße 4 (90)
Aranka Schuhmann, Max Planck Str. 9 (103)
Herbert Greulich, Kopernikusplatz 14 (89)

**Der HERR behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang
und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!**
Psalm 121,7+8



Gottesdienste im Sonnenhof
im Betreuten Wohnen in der Tafelfeldstraße 3

17.04.2013, 17:00 Uhr mit Pfarrer Meyer

15.05.2013, 17:00 Uhr mit Diakon Will

gottesdienst leben

April 2013

Monatsspruch

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

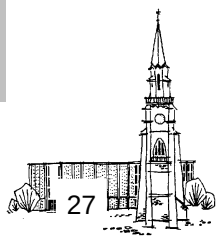
Kolosser 2,6-7

01.04.	Ostermontag	9:30 Uhr Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung Diakon Will
07.04.	Quasimodogeniti	9:30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfarrerin Brecht
14.04.	Miserikordias Domini	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Meyer
21.04.	Jubilate	9:30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfarrerin Brecht
28.04.	Kantate	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Brecht

Wir freuen uns über Beiträge zum Kirchenboten. Bitte senden Sie uns diese aber rechtzeitig **vor dem Redaktionsschluss** zu!
Die Entscheidung über Veröffentlichung behält sich das Redaktionsteam vor.

Redaktionsschlusstermine für die nächsten Kirchenboten:

Juni / Juli 2013:	**Mo., 6. Mai 2013**
August / September 2013:	**Mo., 8. Juli 2013**



Mai 2013

Monatsspruch

**Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen.**

Sprüche 31,8

05.05.	Rogate	**11:00 Uhr** Gottesdienst am Aufseßplatz Pfarrer Meyer
09.05.	Christi Himmelfahrt	**10:00 Uhr** Gottesdienst am Hassenbuck Dekan Butz
11.05.		17:00 Uhr Beichte und Abendmahl der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrerin Brecht, Pfarrer Meyer, Diakon Laugsch
12.05.	Exaudi	9:30 Uhr Konfirmation Pfarrer Meyer, Pfarrerin Brecht, Diakon Laugsch
19.05.	Pfingstsonntag	9:30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfarrer Meyer
20.05.	Pfingstmontag	9:30 Uhr Gottesdienst Diakon Will
26.05.	Trinitatis	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Meyer
02.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfarrerin Brecht